
DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR VERGABEVERFAHREN

Information zum Datenschutz über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Vergabeverfahren bei der Stadt Breuberg gemäß Art. 12, 13 und 14 EU-DSGVO.

Im Rahmen von Vergabeverfahren der Stadt Breuberg werden unweigerlich personenbezogene Daten ausgetauscht und müssen somit gem. den Grundsätzen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) verarbeitet werden.

Hiermit kommt die Stadt Breuberg den Vorgaben gemäß der Art. 12, 13 und 14 EU-DSGVO nach und informiert transparent über die Verarbeitung, der im Rahmen von Vergabeverfahren übermittelten sowie ggf. erhobenen, personenbezogenen Daten und diesbezüglichen Rechte für Betroffene.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZES

Stadtverwaltung Breuberg
Ernst-Ludwig-Straße 2-4
64747 Breuberg
Telefon: +49 6163 709-0
Telefax: +49 6163 709-55
E-Mail: info@breuberg.de

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

b-pi sec GmbH
Kopenhagener Straße 6
65552 Limburg an der Lahn
Telefon: +49 6431 902 910
E-Mail: dsb@b-pisec.com

3. KATEGORIEN UND ARTEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Folgende Daten werden von der Stadt Breuberg erhoben, verarbeitet oder genutzt, welche im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt werden:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, Kontaktdaten von Ansprechpartnern der Bieter (z. B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Daten zur Qualifikation/Eignung des Bietenden bzw. eingesetzter Beschäftigter des Bieters

- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern die Stadt Breuberg dazu rechtlich verpflichtet ist oder Sie eingewilligt haben.

4. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Vergabeverfahren ist Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und e) DSGVO.

Zudem hat die oben genannte Vergabestelle bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberechte zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) sowie die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

5. DATENQUELLEN

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen von Vergabeverfahren in erster Linie bei Ihnen selbst.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Personenbezogene Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen entsprechenden Antrag stellen, sind über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten oder § 19 Absatz 1 VOL/A
- Gerichte im Falle von Klagen
- Bundesamt für Justiz zur Einholung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Absatz 1 Nummer 4 GewO)
- Referenzgeber zur Überprüfung der durch den Bieter angegebenen Referenzen

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Drittländer sind Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums.

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht geplant.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

9. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist teilweise gesetzlich vorgeschrieben und zwingend erforderlich. In manchen Fällen sind Sie nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, ist es uns ggf. nicht möglich mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Ihnen Informationen zukommen zu lassen.

10. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 EU-DSGVO findet nicht statt.

11. IHRE RECHTE

Sie haben folgende Betroffenenrechte gemäß der EU-DSGVO, die Sie geltend machen können, wenn wir Ihre Daten verarbeiten:

- das Recht auf Auskunft Art. 15 EU-DSGVO
- das Recht auf Berichtigung Art. 16 EU-DSGVO
- das Recht auf Löschung Art. 17 EU-DSGVO
- das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 EU-DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 EU-DSGVO
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Art. 21 EU-DSGVO

Darüber hinaus haben Sie auch das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für Stadt Breuberg zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: +49 611 1408 – 0

Telefax: +49 611 1408 – 900 / 901

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU-DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt wird.

Widerspruchsrecht Art. 21 EU-DSGVO

Erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) EU-DSGVO, haben sie gem. Art. 21 EU-DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Können durch uns in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten keine zwingenden schutzwürdigen Gründe, die Ihren Rechten, Freiheiten und Interessen überwiegen, nachgewiesen werden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren (siehe Kontaktdaten verantwortliche Stelle).